

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Camilla

Paër, Ferdinando

Hamburg, [ca. 1800]

Atto Secondo

urn:nbn:de:bsz:31-44723

Nº II.
Allegro
giusto.

Loredan.
An- diam! va avan- ti! va avan- ti! fa il tuo mestie- re, fa il tuo mes-
Nun mach, geh vorwärts geh vorwärts dein Amt zu verrichten, dein Amt zu ver-

Cola.
tie- re. Io? no! scu- sa- te, no, no, no, no, scu- sa- te, so, so, so, so, so il do- re- re.
richten. Ich? nein! verzeih' sie, nein, nein, nein, nein, verzeih' sie, ich, ich kenne meine Pflichten!

Loredan. Tu dei far lu- me, tu dei far lu- me a quel che pa- re. Ho per co- stu- me, l'in die- tro
Du sollst die Leuchte, du sollst die Leuchte voran mir tra- gen. Nie werd ich's wa- gen vor- an zu

Cola.
dol.

stare, do - po il pa - dro - ne io deggio an - dar, do - po do - po do - po do - po io deggio an -
 gehen, denn hin - ten stehen, bleibt meine Pflicht, hinten, hinten, hinten stehen, bleibt meine

Lore.
 dar. Quà, quà, poltro - ne! pol - tro - ne! t'in - segne - rò, t'insegne - rò, t'insegne - rò.
 Pflicht. Fort, fort, du Haa - se! fort Haa - se! gieb her das Licht! gieb her das Licht! gieb her das Licht!

Cola.
 Se poi vo - le - te, se poi vo - le - te, se v'osti - na - te, se v'osti - na - te, se v'osti - na - te, pre - ce - de -
 O ihren Willen weiß ich zu schätzen; o ihren Willen weiß ich zu schätzen; und wider - set - zen, werd ich mich

sempre.

vò, fi - dar mi vò, fi - dar mi vò.
 scheun, nichts werd ich scheun, nichts werd ich scheun.
 n'hò, più non cè n'hò, più non cè n'hò.
 ein, nie bey mir ein, nie bey mir ein.

Lor.
 me deh seen - di so - a - ve a -
 Komm fanften Schwe - = bens hei - = = li - ge

Adagio.

mo - re, soare a - mo - re, vo - la e diffen di il tu - o fe -
 Lie = be! hei - li = ge Lie = be! sey mei - nes Lebens cr = = hab = = ner

del, vo - - la dif - fen - di, vo - lae dif - fendi il tuo fe - del, il
Schutz, sey mei = nes Le = bens, sey meines Lebens er = hab = ner Schutz, er =

altro che amore, altro che amore, qui son gli spiriti non c'è da ridere son tut - to giel,
Ach! fort mit Liebe! ach! fort mit Liebe! Ich fleh den Meister der bösen Geister um Hül - fe an,

tuo fe - del, se tu mi cingi, col - - le bell'ali, sfi - do i mor - tali, non
hab = ner Schutz. Wenn deine Flügel, mich fünf be - decken, was kann mich schrecken, dann

son tut - to giel, altro che cingi altro che ali qu'è son gli spiriti
um Hülfe an, Ahhätt ich Flügel, mich fort zu machen! der Hölle Rachen

temo non te-mo il ciel, non te-mo, non te-mo il
 biet ich der Hölle Truz! dann biet ich der Höl-le

son tu-to giel, non c'è da ri-de-re non c'è da ri-de-re qui son gli spi-ri-ti son tutto
 grinzt hier mich an, ich fleh den Meister, ich fleh den Meister der bö-sen Gei-ster um Hülfe

(a piacere.)

ciel, non te-mo, non te-mo il ciel! soa-re a-mo-re!
 Truz! dann biet ich der Höl-le Truz! Hei-li-ge Lic-be!

giel, qui son gli spi-ri-ti, qui son gli spi-ri-ti, non c'è da ri-de-re son tutto giel.
 an, ich fleh den Meister, ich fleh den Meister der bösen Gei-ster um Hülfe an.

All. di prima. Cella.

Signor giu-dizio, Signor giu-dizio, e un pre-ci-pi-zio, preghiamo il ciel, e un pre-ci-pi-zio, preghiamo il ciel.
 Denkt dafs der Vorwitz, denkt dafs der Vorwitz euch hier das Le-ben leicht kosten kann, euch hier das Le-ben leicht kosten kann.

Un castel lac-cio pieno d'or-ro-ri, asil no-to-rio di malfat-to-ri, con in can-te simi strego-nie
Ihr seht, es hau-fen in diesem Neste voll Angst u Graufen des Teufels Gäste nur Ketten klirren, nur Eulen

furie, fantasmi dia-voli, con ombre orri-bili, se mai chi sa una,
schwirren und Unken girren, im dich-ten Dunkel hier um uns her. Himmel!

ec-co! ah! sem-brami ve-derne la, ah! ah! ebben lo spi-rito, che ti nar-
seht ihr! — Ach! ach! da ist schon einer da, ach! ach! — Nun sprich, wie sehen die Geister

(parla spaventato) *Lordano.*
Lento.

Cola. Lored. Cola.

rò. Oh vià Si-gnore, deh non ri-de-te! Ma tu l'hai vi-sto di che par-lo? Ah nò vi
 aus. Ach laßt uns gehen! hört auf zu lachen! Nicht wahr, sie sehen recht gräßlich aus? Ach Herr Er-

Allegro.

re-pliconon cò da ri-dere, non cò da ri-dere — al ciel vol-ge-teri, preghia mo il ciel!
 barmen! folgt doch mir Ar-men, folgt doch mir Ar-men! — Ach fleht den Himmel um Hül-fe an,

Lored.

ben come vuoi pregh-ro il ciel, pregh-ro il ciel, pregh-ro il ciel.
 fleh' du den Himmel um Hülfe an, um Hül-fe an, um Hül-fe an.

al ciel vol-ge-teri preghia mo il ciel, preghia mo il ciel, preghia mo il ciel.
 ach fleht den Himmel um Hülfe an, um Hül-fe an, um Hül-fe an.

V.S.

A me deh scendi soave a - mo - re vo - la e diffen - di il tuo fe - del, vo - la - ro - la e di -
 Alle mod? Ach! mich umschwe - ben Götter der Lie - be, Götter der Liebe steh mir bei! Götter, Götter der

sotto voce.

Col.
 fen - di il tuo fe - del. Son cari orren - di, lascia - te a - mo - re, pietà Si - gno - re, perche ci li - be - ri, perche ci
 Lie - be steh mir bei! Wie kam die Lie - be hier Schutz uns ge - ben? Herr, laßt uns be - ten; Ach heil'ge Urfu - la! ach heil'ge

a me de scendi soave a -
 Kommanften Schwehens hei li ge

li - be - ri, perche vi - emen - di perche vi - emen - di, pre - ghia - mo il ciel.
 Urfu - la! hilf uns in Nöthen, hilf uns in Nöthen! ach - steh uns bey;

mo-re, volte dif-fen-di il tuo fe-del, vo-la, vo-la e dif-fendi il tuo fe-
 Lie-be. sey du al-lein mein star-ker Schutz. Sey du nur meines Le-bens er-habter

son casiorrendi pietà Si-gno-re, perche ci li-berì, perche vi-mendi, . . . preghiamo il
 Fort, fort mit Liebe, sie kann nicht schützen, ach! heil'ge Urfula! hilf uns in Nöthen! schftech uns

del, a - mo-re vo-la dif-fendi, dif-fendi. a me deh scendi soave a - mo-re, vola dif-
 Schutz. O Liebe be = schütze, be = schütze mein Leben! Kommstunten Schwebens, heilige Liebe, sey du al-

ciel, lasciate a - mo - re, pie-tà, pie-tà. Si - guo - re, Si - guore, pre-
 bey, fort, fort mit Lie-be, ach- habt Er = = har = men, Er = barmen! ach!

pp *f* *p*

V. S.

più All^o

fendi il tuo fe-del, soave a-mo-re, ab si dif-fendi, diffendi il tuo fe-del, soave a-mo-re, ab si dif-fen-di, diffendi il tuo fe-
 lein mein starker Schutz. Heilige Liebe, sey meines Lebens erhabner star-ker Schutz, heilige Liebe, sey meines Lebens erhabner star-ker

ghia-mo il ciel, lascia-te a-mo-re pietà, Si-gnore, si preghia-mo il ciel, lascia-te a-mo-re e un pre-ci-pio, ab si pre-ghia-mo il
 sey doch klug! fort, fort mit Liebe, sch! flicht den Himmel nur um Hül-fe an! fort, fort mit Liebe, flicht den Himmel flicht den Him-mel.

sp *sp* *sp* *sp* *sp* *sp* *f*

più All^o

del, il tuo fe-del, il tuo fe-del, il tuo fe-del, il tuo fe-del.
 Schutz, mein starker Schutz, mein Schutz, allein mein Schutz, al lein mein starker Schutz!

ciel, preghiamo il ciel, preghiamo il ciel, preghiamo il ciel, preghiamo il ciel!
 jezt um Hül-fe an, um Hül-fe an, um Hül-fe an, um Hül-fe an!

p *f*

Cavatina.

Nº 12.

Cola.

La la ra la lalla ra lallara lallara lalla ra lallara la. Io son nerbo-ru-to mi sò mi surar, ne co-sa del
 La la ra la lalla ra lallara lallara lalla ra lallara la. Ich hab derbe Fäuße, und kämpfe mit Macht, drum rath ich dem

Andante
 con moto.

mondo può far mi tre-mar, mi sò mi-surar, ne co-sa del mondo può far mi tre-mar.
 Geiste er nehme' sich in acht, ich kämpfe mit Macht, drum rath ich dem Geiste er nehme' sich in acht.

(a piacere)
 ma quando hò bevu - tò, sò meglio giostrar, sò meglio giostrar! ma
 Beym Klangeder Glä - ser, wallt mäch - tig mein Blut! wallt mäch - tig mein Blut! beym

colla parte.

V. S.

quando ho be-ru-to so me-glio giostrar sheil co-re più ton-do d'a-re-re mi par. ma
 Klänge der Gläser wallt mächtig mein Blut. Mein Herz wird da grösser und fe-ster mein Muth. heym

1^o tempo.

p *sf* *sf* *dol*

(comincia a dormentarsi.)
 quando ho be-ru-to, so meglio giostrar. (fingt an ein zu schlafen.) quan-do ho be-
 Klänge der Gläser, wallt mächtig mein Blut. heym Klan-ge der

legato.

ru-to, quan-do ho be-ru-to.
 Glä-fer, heym Klan-ge der Glä-fer,

poco più Largo.

E - - - ra l'ombra di sua nonna che pel na-so lo pigliò. Auf! di gior_no ne di
 Ach! der zwiktedenkt ihr Leute! ihm die Na-se braun und blau! Brr! Bey Nacht im Mon = = = den

Adagio. *pp sempre.* *più mosso.*

se-ra, Ikf! non passiam la sel- - va ne-ra, no, non passiam la sel-va ne- - -
 scheine, Uff! naht euch nicht dem dun = = keln Hai-ne, nein, naht euch nicht dem dunkeln Hai = = =

ra, On! nesti - zia ed a - go - ni - a, dalle turie in com - pa - gnia, in com - pa - gnia, in com - pa - gnia.
 ne, Brr! Die Herren Mu - fi = kanten, sind des Teufels Leibtra - ban = ten, Leibtra - ban = ten, Leibtra - ban

(Er schließt eine geheime Thür auf, und windet
den Korb mit Lebens mittel herauf.)

Nº 13.

Recitativo.

Ociel che veggo! non e tocco il panier, ni sera un giorno inter, non si ci-bò! deci_so ha forse di morir! oh Dio! le
 O Gott! Was schick? Nicht berührt ist der Korb! Ar me! ein ganzer Tag! und nahrungelos? beschloßst du vielleicht den Tod! O Himmel wie
 vene m'aggi acciòntal pen_sier. ah no, no, viva, viva, la voglio, viva e se cre_dessiche il vedermi ch'un lampo di speranza po-
 dieser Gedanke mich erschreckt! Ach nein, nein! lebe! lebe o Theure! Lebe! ach wenn ich wüßte, daß du schuldlos, wenn nur ein Stral von Hoffnung mir
 tesse... ah uom da poco tutto diggia tutto obli_a_sti oh Dio! Ca_milla vuol mori_re, io tut_to obli_o!
 glänzte, o mein Gedächtniß! aus dir verschwunden ist jede Krankung. Ich sehe Camilla nach dem Tode! Ach nun vergeßs ich alles...

Adagio

Duca. (Er steigt einige Stufen in das Gewölbe hinunter.)
Andante sostenuto. Dorme del in no - cenza è quest'oil sonno.
 Sie schlumert! die Ruh der Unschuld! ist dieser Schummer —

Che sento? il nome mio profe - risco? e del Figlio! ah Ca - mil - la! crudel! che
 Was hör ich? nannte sie nicht meinen Namen? Ja, sie ruft mir! Ach Ca - mil - la! O Gott! Was

Camilla. Duca.
 fai? la desti e il solo ben le in voli, che resta in felici, e li conso - li. Chi mi chiama? son io! di nomi -
 thlich? Ich raub' ihr das süße Glück der Ruhe! die Leidende erquickten und trösten kann. Wer? wer ruft mir? Ich bin es! mich ihr zu

Camilla. Duca.
 narmi! ah no no cor. Sa - li - te! Oh Dei! lo sposo mio! Sa - li - te! non teme - te di nulla, e a me venite!
 nennen fehlt mir der Muth. Komm näher! Ihr Götter! Du mein Geliebter? Komm näher! Jede Furcht laß verschwinden! o komm Camilla!

V.S.

Allegro. lo la veggio, la veggio! il pie mi manca! m'abbandona le forze e più non reggo.
 Gott! da ist sie, da ist sie! Ha! wie ich hebe! mich verlassendie Kräfte! kaumköñ ich athmen! —

legato. *p* sempre. *Andte.* *p*

Camilla.
 Camilla! Ah Duco mio! siete voi? voi? U - berto? io non cre-
 Camilla! Ach theurer Gatte! bist du's wirklich? wirklich, mein Hubert! Schonentschwarddie

deva, dopo sì lungo - ma chi vi conduce, grazia o morte! ve - ni - te a recarmi? Sù dite.
 Hofnung, jemals dichwieder - Doch, was wirst du bringen? Gnade oder Tod? Sprich, welches von beyden? Auf, rede!

p

Duca.

grazia! in grata! ri-cu-sa-ta fu l'hai! ma questa sposo vil-li-oso, oltra-giato ancor si doles, che non po-
Gnade! Undankbare! Ha du spottest der Gnade, und ich dein Gatte der Beschimpfte! der Be-trogne! ich klage, weine, daß ich sie

All^o

Camilla.

te a-cordarte là. Oltraggiato ah no, non mai che il ciel mi si-a. P-ar-re-sta, non l'insultar, placal più
mic dir gewähren kann Du Be-trogen! Ach nein, nein, niemals, beim Himmel schwör ich's! O schweige und häufe nicht deine Ver-

Duca.

Camilla.

tosto. Nota gli-e l'immo-denza mia. La mia pur ve de, dis-pe-ra-zion, che mai giusti-fi-car può
brechen! Gottheit! du kennst meine Unschuld! Sie sieht mein Leiden und meinen Schmerz! Was ist im Kreis der

Duca.

ff

Camilla.

si crude-le e in giusto, perti-nace ta cer. Quel-la ch'io deggio ricono-scenza, all' Uom che me di
Möglichkeit, daß dein strenges Schweigen je entschuld'gen kann! Pflicht ist mein Schweigen, und Dankbarkeit für den, der Räuber

f

ff

p

Duca.

mano trasse dagli assas_sini, si sacro nodo d'un giu-ra-mento. E quale giura-men-to più sacro di
Händen muthvoll mich einst entrifs. Auch binden Schwüre den Mund mir e-wig. Sind leichter jene Schwüre der Treue, die

Camilla.

quel ch'ame tu festi, a pie dell' ara. M'odi giurai d'esserti fida e il sono, ma insieme io ti giurai di me ri-
du mir einst geschworen, am heil'gen Altar? Hör mich! Ich schwur dir ew'ge Treue, und hielt es. Doch schwur ich auch als Gattin midwörthen

tarmi la tua stima. in-ten-di? e la tua, e la mi-a, am-bo le per-de-re-i. se per tua a-
machen deiner Achtung! Vernimm es; deine Ehre, und die meine müßte ich minder achten, wenn ich es

more mancassi à detti miei. se spergiura un mortal tradissio mai, cui di ta-ce-re e perdonar — giu-
wagte mein heil'ges Wort zu brechen, wenn ich chlos einst den Mann verrathen konnte, dem ich Verzeihung und ew'ges Schweigen ge-

Duca. 107

Duca.
 ra. i. e. Del nascet tuo dunque più non rammenti Poscu-ri-tà. L'ò.no.ro col re-sis-ter co-sì. Sai
 lobte. Denk deiner Herkunft, denk des niedern Standes wo ich dich fand. Ich ehr ihn, ach er war einst mein Glück! Du

Cam.
 pur sai quanto devi alla mia bon-tà. de. Il so e più degna co miei ho-bi-li sensi, cerco far-me ne o-
 weist wie vieles du meiner Güte schuldig! Ich weifs es, ach! und würdig such'ich stets durch treue Liebe dieser Gl-te zu

Duca.
 gnor. Camilla! i nodi tutti così chea te m'unian fi-nora sciogli per sempre. E pur re-si-sto an-co-ra.
 feyn. Camilla! der Liebe heiliges Band das unfre Herzen fesselt, reißt jetzt für ewig! Doch muß ich schweigen und dulden.

Cam.
 Vedi da ciò quanto il serbar mia fe-de, vince ogni sforzo, vince ogni sforzo, e ogni tormento ec-cede!
 Ewig, unwänkbar halt'ich meine Schwilre, trotz allen Leiden, trotz allen Leiden, nie werden Qualen mich beugen!

Adagio.
V. S.

Nº 14. *Andante sostenuto.*

Duca.

Nò crudel! tu non m'a-masti, tu non m'amasti! mai non t'ar-se un vero-a-mor, nò mai non
 Ach! dein Herz fühlt keine Liebe, fühlt keine Liebe, nie em-pfandest du wahre Treu = e, nein, nie em-

Camilla.

t'ar-se un ve-ro a-mor. S'io t'a-mai, crudel ti basti, crudel ti basti, che dorrei che do-
 pfandest du wah-re Treu. Ach! noch schlägt es voll rei-ner Triche, voll reiner Triche, auch in Leiden, auch in

vrei, ne l'odio ancor, nò, ne l'o-dio, ne l'o-dio an-cor.
 Leiden vom Hafse frey, ja! vom Haf-se, vom Haf-se frey.

p sempre.

Camilla.

E-ri so - - la Fi-dol mio. e po-
Dir al-lein fucht ich zu leben, und noch

Duca.

E-ri so - la il mio te-soro. e po-tresti an-co-ra oh
Dir war ganz mein Herz er-geben. und noch könntest du ject o

tresti an-co-ra oh Dio! re-guar so-lo po-
könnest du ject o Theurer! meine Won-ne, du

Dio! re-guar so-la in questo cor.
Theure! meine Wonne, mein Alles seyn.

V. s.

tresti oh Di-o! regnar so - - - - - lo in
 könntest o Theurer! meine Won - - - - - ne, mein

e po_tresti oh Di_o! re - - - - - gnar
 ach du könntest o Theu-re! mei - - - - - ne

que - - - - - sto, in que - - - - - sto cor! re - gnar so - lo in que - sto cor!
 Al - - - - - les, mein Al - - - - - les feyn! mei - ne Luft mein Al - les feyn!

so - - - - - la in que - - - - - sto cor! re - gnar so - la in que - sto cor!
 Won - - - - - ne, mein Al - - - - - les feyn! mei - ne Luft mein Al - les feyn!

Musical score for page 110, featuring two systems of vocal and piano parts. The first system includes two vocal staves and a piano accompaniment. The second system also includes two vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe a scene of divine presence and the human soul's yearning for God.

Allegretto.

Duca. Parla! Rede!
 Cam. Ah nò! Ach nein!
 Duca. M'odii? Liebst du mich?
 Cam. T'adore! Ach ewig!
 Duca. So

Dunque. Il Ciel! Spergiura, Spergiura, Io mo - - - re! Mia Camilla! mia Ca -
 rede. O Gott! Ha Falsche! du zauderst? Ich ster = = = be! O Camilla! O Ca =

Cam. milla! Camilla! Tua mi chiami? tua mi chiami! M'amianco - ra? An - co - ra m'ami!
 milla! Camilla! Ich die Deine? O wie glücklich! Nun fo re - de! Nein, niemals darf ich!

Adagio

Barba-ra ge-lo-si-a! che gli riem-pi il se-no. cessa un istan-te al me-no, di
 Ei-ferfucht ent-flie-he! du trennst die be-sten See-len. Laß ab ihn stets zu quä-len, zer-

Barba-ra ge-lo-si-a! che mi riem-pi il se-no. cessa un istan-te al
 Ei-ferfucht ent-flie-he! du trennst die be-sten See-len. Laß ab mich stets zu

Allegro con spirito.

la-cc-rar gli il cor, di la-cc-rar gli il cor. bar-ba-ra ge-lo-si-a!
 hö-re nicht mein Glück, zer-stöh-re nicht mein Glück. Ei-fer-fucht ent-flie-he!

me-no, di la-cc-rar, di la-cc-rar mi il cor. bar-ba-ra ge-lo-si-a! che mi riem-pi il
 quä-len, zer-stöh-re nicht, zer-stöh-re nicht mein Glück. Ei-fer-fucht ent-flie-he! du trennst die be-sten

che gli riem-pi il se-no, cessa un istan-te al me-no, un istan-te al me-no, di la-ce-rar-gli il
 du trennt die besten Seelen. wirst du ihn e-wig quäl-en, ihn e-wig quäl-en, zer-stöh-ren ganz mein
 se-no, che mi riem-pi il se-no, cessa un istan-te al me-no, di la-ce-rar-mi il
 Seelen. du trennt die besten Seelen. wirst du mich e-wig quäl-en, zer-stöh-ren ganz mein

cor, di la-ce-rar-gli il cor, di la-ce-rar-gli il cor, di la-ce-rar-gli il cor, di la-ce-rar-gli il cor.
 Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück.
 cor, di la-ce-rar-mi il cor, di la-ce-rar-mi il cor, di la-ce-rar-mi il cor, di la-ce-rar-mi il cor.
 Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück, zer-stöh-ren ganz mein Glück.

N^o 15.
Camilla.

Allegro. *dol.*

Dunque mio figlio, io ri_vedrò!
Dich soll ich sehen, geliebter Sohn!

Ma oh Cielo! oh Cielo! a qual prezzo il vedrò! Ah! se sapeste Uberto, che co_lui che fè
Doch Himmel! O Himmel! welchen Preis hat'ich dafür? Ach wenn er nun erfähret mein Geheimnis und den

guerra al suo onore, è il suo di_let_to Nipote, à Lore_da_no, chi mai po_tri_a fre_na_re il suo furor.
Räuber der Gattin nun im_eigenen Verwandten, im Neffen sieht. Wer wird dann zähmen der strengsten Rache Gluth!

Nò, di fraterno sangue ch'io tinga queste a_miche mura, si spe-ra in
 Nein, nicht das Blut der Freundschaft soll je beflecken seine Hän-de, ich will nicht

van, nol vuole la ragio-ne. il do-ver fre-ma na-tu-ra non parle-rò. non una, ma mille
 schuld an Freundes Morde werden! Nein, ach nein! empö- rend und schrecklich! es kann nicht seyn! nicht eine, nein tausend
 Presto.

morti, si mille tormenti, soffriam Ca-nilla! e muoja si in-no-cente!
 Quaalen! ja jegliche Marter, werd ich er-tragen! Ach! und un-schuldig sterben!

V.S.

Pieto - sociel che ve-di, tutti i pensieri miei, che ca-ro figlio d'abbrac-
 Gerech = te ew'ge Gottheit! Du kennest all'meine Triche. Ach! mein ge = liches Kind zu

Adagio.

ciar - - mi conce - di inna - si morte. io ti son grata il do - no, il do - no de - gno, de - gno di
 feh, dies ge - währt du eh' ich sterbe. Dir bin ich dankbar, ja e - wig, ja e - wig, dank - bar, dankbar da =

colla parte.

te. re - spira in fe - li - ce mio cor! si, in fe - li - ce mio cor!
 für. O athme freier ar = mes Herz. O athme freier, mein Herz.

mf

Non più ristretti vi sfoghe-re-te al fin, vi sfoghe-re-te al fin, ma-ter-ni affetti.
 Recit. Noch einmal sollst du befreyt von Leid und Schmerz, befreyt von Leid und Schmerz, dich glücklich fühlen.

Oh! mo-men-to for-tu-na-to! lamia gioja al fin ve-drò!
 Beld genießs ich das Vergnügen, dich zu seh'n, du meine Luft!
 All.
 si, lamia gioja al fin ve-drò! questo
 ja, dich zu seh'n, du meine Luft! weide

ca-ro oggetto a-mato, al mio seno io stringe-ro, al mio se-no io stringe-ro. forse a
 michan deinen Zügen, drückedich an meine Brust, drücke dich an mei-ne Brust. Wennstein

V. S.

me di-ra che m'ama, che l'a doro io gli di-rò. Ah se ma_dre egli mi chiama, di pia_cer io mo-ri-rò, di pia-
 Aug'voll Liebe brennet, ich mein Herz ihm öffnen kann! Ach! wenn Mut-ter er mich nennet, vor Ent-zücken sterb'ich dann, vor Ent-

cer io mo-ri-rò, si, si, di piacer io mo-ri-rò, di piacer io mo-ri-rò, di pia-
 zü-cken sterb'ich dann, ja, ja vor Ent-zücken sterb'ich dann, vor Ent-zü-cken sterb'ich dann, vor Ent-

cer io mori-rò, di piacer io mo-ri-rò. Oh mo_mento for_tu_na_to la mia gioja al fin vedrò.
 zücken sterb'ich dann, vor Entzücken sterb'ich dann. Bald genieß ich das Ver_gnügendich zu sehn, du meine Luft!

si la mia gioja al fin vedrò! lo spero il costea-to, m'in non dano il co-re, m'in-
 Ja, dich zu seh'n, du meine Luft! fein Anblick wird freundlich mein Leiden verführen, mein

Adagio. Adagio. Adagio. a tempo.
 non dano il co-re! a-re remsol figlio! ser-rar-se lo al pet-to, ser-rar-se lo al pet-to, è gioja è di-
 Leiden verführen! Er ist ja mein alles! ans Herz ihn zu schliessen, ans Herz ihn zu schliessen, die Freude die

p *f* *colla parte.* *pp* *a tempo.* *colla parte.* *a tempo.* *colla parte.* *p* *a tempo.*

letto che dir non si può, è gioja è di-let-to che dir non si può, è gioja è di-letto è gioja è di-let-to che dir non si
 Wonnekän größsernicht seyn, die Freude, die Wonne kün größsernicht seyn, die Freude, die Wonne, die Freude, die Wonne kün größsernicht

Nº 16.
Adolfo.

Recit.

E bella oh come è dolce, è l'aria del suo volto!
Wie reizend ist sie, wie freundlich! wie sanft ihr traurend Auge!

Andante.

Recit.

Al quale in seno gioia insolita io provo in rimirarla.
Ach ich empfinde nie empfundes Entzücken, wenn sie mir lächelt.

e come ogni suo sguardo al cor mi parla.
Laufprechen ihre Blicke zu meinem Herzen.

listesso dol
Tempo.

Terzettino. Adolfo.

Adagio non troppo.

Sento, oh quelli sguardi favella no al cor mi - o.
Ach wie ihr Blick voll Trauer, so sanft zum Herzen drin - get!

V. S.

Camilla.

Doppo tant'anniè tan- ti ri- veggo il fi- glio
Nach so viel bangen Jah- ren den Theuren sehn zu

ne inter-pretar poss'i - - o si dol- ce fa- ve- lar. ne inter-pretar possi - - o, nò, non pos-
nie fühlt ich diese Schauer, nie die- se süß- se Pein. nie fühlt ich die- se Schau- = er, nie die = se

mi - - o, ne il ca- ro nome oh Di - - o, m'è da- to pro- nun- ciar. se il ca- ro nome oh Di-
kөн- nen, und ihn nicht Sohn zu nennen; o dies mehrt nur mei- ne Pein. ach ihn nicht Sohn zu nen-

s'i - - o si dol- ce fa- ve- lar, si dolce, si dolce fa- - ve- lar. sento che quelli squar- di fa-
Schau- er, nie die = se süß- se Pein, nie diese, nie diese süß- se Pein. Ach wie ihr Blick voll Trau- er, so
Duca.
Schiere di dol- ci ef- fet- ti as-
Laut sprechen Lieb und Mit- leid in

o il ca-ro no-me m'è da-to pro-nunciar, m'è da-to m'è da-to pro-nunciar. do-po tant'an-ni e
 nen, nicht Sohn zu nennen dies mehrt, nur mei-ne Pein, dies mehrt, dies mehrt nur mei-ne Pein. nach so viel ban-gen
 vella-no al cor mi-o, neinterpretar pos-s'i-o, si dolci fa-ve-lar. sen-to che quel-li
 sanft zum Herzen re-det, nie fühlt ich die-se Schauer, nie die-se süß-se Pein! Ach! wie ihr Blick voll
 salgo-no il cor mi-o, mai lo-ro moti oh Di-o! io deg-gio sof-fo-car. ma i lo-ro
 meinen Vas-ter Her-zen doch ach! ich muß mit Schmerzen, noch hart und grausam feyn! doch ach! ich

tan-ti ri-veggo il figlio mi-o, ne il cara no-me oh Di-o! m'è da-to pro-nunciar,
 Jah-ren, den Theuren sehn zu kön-nen, und ihn nicht Sohn zu nen-nen; dies mehrt mir mei-ne Pein.
 guar-di fa-vel-la-no al cor mi-o, neinterpretar pos-s'i-o si dol-ce fa-ve-lar,
 Trau-er, so sanft zum Herzen re-det! nie fühlt ich die-se Schau-er, nie die-se süß-se Pein!
 mo-ti o Di-o mai lo-ro mo-ti, io deg-gio sof-fo-car, deggio, io deg-gio sof-fo-car,
 muß mit Schmerzen, ich muß mit Schmerzen, noch hart und grau-sam feyn, noch hart, noch hart und grausam feyn!

dopo tant' an-ni e tau-ti ri-veg-goil fi-glio mi-o, neil ca-ro no-me oh Di-o! m'è
 nach so viel bange Jah-ren den Theuren sehn zu kö-nen, und ihn nicht Sohn zu nen-nen, dies
 me in-ter-pretar possi-o, nò non pos-si-o, si dol-ce fa-vel-lar, si dolce, si
 nie fühlt ich die-se Schau-er, nie die-se Schau-er, nie die-se süß-se Pein, nie die-se, nie
 schiere di dol-cia fet-ti as-sal-go no il cor mi-o, mai lo-ro mo-ti oh Di-o!
 laut sprechen ih-re Bli-z-cke zu mei-nem Va-ter Her-zen, doch ach! ich muß mit Schmer-zen

da-to pro-nun-ciar, m'è da-to, m'è da-to pronun-ciar, m'è da-to, m'è da-to pro-nun-ciar!
 mehrt nur mei-ne Pein, dies mehret, dies mehrt nur meine Pein, dies mehret, dies mehrt nur meine Pein!
 dol-ce fa-vel-lar, si dol-ce, si dol-ce fa-vel-lar, si dolce, si dol-ce fa-vel-lar
 die-se süß-se Pein, nie die-se, nie die-se süße Pein, nie die-se, nie die-se süße Pein!
 io deggio sof-fo-car, io deggio, io deg-gio sof-fo-car, io deggio, io deg-gio sof-fo-car.
 noch hart und grau-sam seyn, noch muß ich, noch muß ich grau-sam seyn, noch muß ich, noch muß ich grau-sam seyn!

Nº 17.

Duca.

Cam.

Tendo? A_dolfo! andiam! Ah no! non fia! dunque egli.... ah più non so dove mi
 Zauderst? Komm Adolf! Fort,fort! O nein! Ach bleibe! ich will reden — Ach kaum noch weiß ich was ich

Allegro.

Genaro. (von russen.)

Duca.

Cam.

Duca.

sia. Eccellen - - za! Eccel - len - - za! armige - ri, Sol - dati del castello alle porte! Riti - ratio l'amazzo! Che sento. Non al -
 thue! Ach ihr Gna = = den! ach ihr Gna = = den! Bewaffnete Sol - daten - steumring die Thore! Zurück oder sterbe! Was hörich? Bleibe

Allegro.

Gen.

zate la voce, io vel commando! Voglieno a forze entrar! è giunto anco - ra un fo - ra - stiero Lore - dan chia -
 ruhig und schweige! fort, fort! gehorche! Sie wollen hier herein! Auch ist gekommen ein fremder Graf Lo - re - dan mit

Pres.o.

Duca. Cam.

mato! Mio Nipote! oh si! il ciel me l'ha man-da-to! Loredan' giusti Dei! tremo da ca-po o
 Namen! Ha! mein Neffe! ja, ja, ihn fendet mir der Himmel! Loredan' ew'ge Gottheit! Schrecken durchbebt mein

Duca.

pie! che fatto avrei! Di gli che vengo. tutti compiti in questo giorno son Camil-la miei vo-ti ah svela
 Herz! wie wird das enden? Sag das ich komme. Ach! es erfüllt an diesem Tage das Geschick meine Wünsche! Ha! kannst du,

Cam.

svela il segre-to fa-ta-le e il primo sia Lore-da-no sa-perlo. Ch'io pa-le-si? l'ingan-ni! non lo
 darfst du dein verwünschtes Geheimnis nicht mir entdecken, so vertrau es dem Grafen. Wie ich sollte! unmöglich! nein ich

Duca. Adolf. Duca. Gen.
 de-ro nol posso. Il promet-testi! Madre ame pur. Camilla! Ma Signo-re. buononor. diu del Rè. par-la si d'un mis-
 schweige, ich kann nicht! Du hafts versprochen! Mutter! rede doch! Camilla! Bester Herr! Auf des Königs Befehl sollt ihr die Thore.

Duca. Adolf.
 fatto. O ciel! che tosto s'armino tutti miei, vengo! Camilla! disce- dete, e tu siequimi. Ah no, Padre non la lascie-
 öffnen. O Gott! Gieb Waffen an alle meine Leute. Ich komme! Camilla! du gehst hinunter, und du, folgest mir! Ach nein! Vater, die Mutter laß ich

Andte

Cam. Adolf. Duca.
 ro. Figlio, ub-bi-dis-ci. Per non ve-der-la più. Bar-ba-ro figlio! perfida Donna! in-
 nicht. Adolf, geh, ge=horche! Ach nein, ich kann nicht fort! Graufamer Bube! Treulose Gattin! Undank=
 Duca.
 Figlio, ub-bi-dis-ci.
 Adolf, komm, ge=horche!

Lored. (von außen) Duca. Adolfo.

grati! Aprite Zio, sù dunque! A_dolfo vien. Ah nò, nò, questa volta non ti posso ubbidire! ah madre
 bare! Eröffnet Onkel die Thore! Komm, folge Knabe! Ach! nein, Vater, verzeihe! nein, ich kan dir nicht folgen! o liebe

All^o assai.

Lored. Duca.

mia! con te voglio mo_rir_e! A _ _ _ prite! Ebben via scendi, scendi ingra-to, con
 Mutter! mit dir nur werd ich sterben! Auf! hurtig! Nun wohl! fo bleibe! Fort, hinun-ter, Ver-

essa, ma tremate ambi. che queste porte non si schiada per vuoi altri che morte!
 wegne! Doch wehe euch beyden, denn die Thüre öfnet nur sich wieder zu eurem Tode!

(Er öfnet sie in das Gewölbe und verschließt es.)

Quartetto.

Loredan.

No 18.

Allegro agitato.

Zio amato! siete voi? sie-
 Theurer Onkel welch Geschicke? welch

te voi in qual modo, in qual momento io vi torno ad abbracciar, io vi tor- no ad-
 Geschicke führt in diesem Augenblicke mich in euren Vaterarm. mich in eu- = = = = ren

ab-bracciar, ad ab-bracciar, ad ab-bracciar. Tu, tu come qui ve-nisti? co-
 Va-ter-arm in eu-ren Arm in eu-ren Arm. Ha! wie konnt'ft du mich entdecken? dein

lor, co-lor di me ch'eu-disti. par-la! par-la! nulla ce-lar, nul-la ce-lar.
 Blick, dein Blick spricht Angst u Schrecken, re-de! re-de! verbirg mir nichts, mar-tremich nicht.

Lored.
 Terri - bil tur - ba - mento. sul - la sua fac - cia ap - pa - re, sul - la sua fac -
 Ent - setzen Quaalund Wehe ifts, was sein Blick ver - kündet, ifts, was sein Blick

Duca.
 Terri - bil turba - mento. sulla sua faccia ap - pa - re, ap - pa - re, sul - la sua fac -
 Ent - setzen Quaalund Wehe ifts, was sein Blick mir verkündet, ver = kündet, was mir sein Blick

cia ap - pa - re. quanto qui veggo e sento, tut - to mi fa tremar, tut - to, tut - to mi
 ver - = kündet. Al - les was ich sehe, mehret meine Pein, al - les, al - les mehrt

cia ap - pa - re. quanto qui veggo e sento, tutto mi fa tremar, tut - to mi
 ver - = kündet. Al - les was ich sehe, mehret meine Pein, al - les mehrt

fà tremar, quanto qui veggoe sento, tutto mi fà tremar, tut - to, tut - to mi fà tre-mar, —
 mei - ne Pein, al - les was ich sehe, mehret mei-ne Pein, al = les, al = les mehrt mei = ne Pein, —
 fà tremar, quanto qui veggoe sento, tutto mi fà tremar, tut - to mi fà tre-mar, —
 mei - ne Pein, al - les was ich sehe, mehret mei-ne Pein, al = les mehrt mei = ne Pein, —

tut-to mi fà, mi fà tre-mar, — tut-to mi fà, mi fà tre-mar. Cienzo (von auffen)
 mehrt meine Pein, mehrt mei-ne Pein, mehrt meine Pein, mehrt mei-ne Pein. Genaro: Or, or son qui Ecce! —
 mehrt meine Pein, mehrt mei-ne Pein, mehrt meine Pein, mehrt mei-ne Pein. Ach Herr folget unfren

Lored:
 lenza. a priteaver le por-te, ve-dre-te in ari-a an-dar, ve-dre-te in ari-a an-dar. Ich
 Worten, geschwind macht auf die Pforte, noch könnt ihr euch be-freyen, noch könnt ihr euch be-freyen.

p *f* *p* *f* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

Parla si d'un de_lit-to; se sic-te reo fuggi-te, fug-gi-te, fug-gi-te!
 hörte von Morde sprechen, begingt ihr ein Verbrechen, dann flie-het, o fliehet!

Ebben pro-sequi.
 Nun rede weiter.

A - pri-te, a - pri-te, a -
 Ach, öffnet doch die

pri-te!
 Thüre!

Man sagte von einer Gattin die heimlich... die heimlich... Ach Herr ach Herr sic

Parla si d'una Sposa che vo-i... che vo-i...
 Man sagte von einer Gattin die heimlich... die heimlich... Ach Herr ach Herr sic

co - sa vuol se-rio di-ven-tar.
 schla-gen die Thüren al-le ein.

Sequi' -sequi!
 Weiter, weiter!

La di lei morte ce-la-ta a suoi paren-ti.
 Sie wä-re ermordet in diesem alten Schlosse.

Son.
 Sie.

fz *f* *p dol.*

Lore: qui son quin momento! **Duca:** Viem impu- ta- ta? **Lore:** e poi? Feun figlio ancor smarri- to

Gen: Komen augenblicklich! Euch nicht man als den Thäter. Mich als den Thäter! nun weiter. Auch sey ein Sohn ver-lo-ren, den

poi la vostra assen-za-
sic euch einst gebo-ren.

Gen: Son qui, son qui Eccel- lenza Per- fida ingra- ta sor- te, per- fida ingrata.
Ach Herr! ach Herr, da sind sic! Weh mir! ich bin ver- lo- ren, weh mir! ich bin ver-

Duca:

Gen: Son gia dentro la cor- te, son gia dentro la cor- te. **Lore:** Che
Schon sind sic in den Tho- ren, schon sind sic in den Tho- ren. Was

sorte. la fa- ma si, la morte, la mor- te.
lo- ren. Verschmachten... ha! cut- sez lich! cut- sez lich!

v'è di fame e morte ei sembra de-li-rar, ei sem-bra de-li-rar,
 spricht er von Verschmachten? er scheint verrückt zu seyn, er scheint verrückt zu seyn,
 Giù butta-no le
 Schon dringen sie in
 Duca,
 Per-fida, ingra-ta sorte! son
 Weh mir! ich bin ver-lo-ren! nichts

che v'è di fa-me e morte ei sembra de-li-rar, si de-li-rar.
 was spricht er von Verschmachten? er scheint verrückt zu seyn, verrückt zu seyn,
 porte, io non sò più che far, non sò che far, non sò che far.
 Haufen, und wild insSchloßhinein, ins Schloß hin-ein, insSchloß hin-ein.
 presso a de-li-rar, a de-li-rar, perfida, ingrata sorte! son presso a de-li-rar, a de-li-rar.
 kan mich mehr befreyn, nichts mehr befreyn, weh mir! ich bin ver-lo-ren! nichts kan mich mehr befreyn, nichts mehr be-freyn.

che v'e di fame e mor- te ei sembra de li- rar,
 was spricht er von Verschmach- ten? er scheint verrückt zu seyn,
 no, no, no, no, non so più che far, no,
 ja, ja, ja, ja, ins Schloß herein, ja,
 per fida ingrata sor- te son pressoa de li- rar,
 Wehmülich bin verlo- ren! nichts kann mich mehr befreyn,
 a de- li- rar, che v'e di fame e
 ver- rückt zu seyn; was spricht er von Ver-
 no, io non so più che far, giu- but- ta- no le porte io non so più che far.
 ja, ja, ins Schloß herein; schon dringen sie in Haufen, mit Macht zum Thor her- ein,
 a de- li- rar, in- gra- ta sor- te la fa- me si la morte, si la morte.
 nichts mehr be- freyn; o! welch ein Schicksal! verschmachten, ha, ent- feztlich! so verschmachten,
 f

morte, ei sembra de-li-rar, a de-li-rar, che v'e di fa-me e
 schmachten? er scheint verrückt zu seyn, verrückt zu seyn, was spricht er von Ver-
 non so che far, non so che far, no, no,
 mit Macht her = = = ein, mit Macht hercin, ja, ja,
 perfida ingrata sorte, son pressoa de-li-rar a de-li-rar, perfida ingrata
 weh mir ich bin ver-lore! nichts kan mich mehr be-freyn, nichts mehr be-freyn, weh mir ich bin ver-

mor-te ei sembra de-li-rar, a de-li-rar, ja, ja, ver-
 schmach-ten? er scheint verrückt zu seyn, ja, ja, ver-
 no, no, non so piu che far, no, no, io non so piu che
 ja, ja, ja mit Macht hercin, ja, ja, ja, ja mit Macht her-
 sor-te, son pressoa de-li-rar a de-li-rar, a de-li-rar
 lo = = ren! nichts kan mich mehr be-freyn, nichts mehr be-

Nº 19. *ff*
 Allegro. *ff*

(Die Soldaten erbrechen die Thüre und stürzen herein.)

Coro di Soldati. *ff*
 Ecco-lo là si des-so! si quello è il Duca is-tes-so!
 Da ist er, da, der Thäter! der graufam-ste der Vä-ter!

Duca. *ff*
 Ec-co lo là si des-so! si quello è il Duca is-tes-so! ja!

Chi o-sa tanto ec-
 Wer wagt sich anzu-

f *p* *f* *ffz* *ffz* *ffz* *ffz* *p*

esso? chi o-sa tanto ecce-so?
 rühren? wer wagt sich anzu-rühren?

A noi su su s'arres-ti, a noi su su s'arres-ti, Ce-
 Auf, auf, ihn fort-zu-führen. auf, auf, ihn fortzu-führen. Sein

Lored.

milla col suo Fi_glio il bar_ba_roammaz_zo. Camil-la! oh ciel, oh ciel sù di-te!
 Kind und auch Ca = mil = la schrein Rache ü = ber ihn. Ca-milla! o Gott, o Gott er = kläret!

milla col suo Fi_glio il bar_ba_roammaz_zo.
 Kind und auch Ca = mil = la schrein Rache ü = ber ihn.

Ca-milla! ah nò, senti-te! ah nò! sen-
 Ca-milla! ach nein! o höret! ach nein! o:

oh ciel sù di-te!
 o Gott er = kläret!

Solda.
 Nò, nò, nò, nò, presto! ve-ni-te. prestoubbidir con viene,ubbidir con vi-ne.
 Nein,nein,nein, nein, hurtig! ergeht euch! folget des Königs Willen, des Königs Willen.

ti-te! sen-ti-te!
 höret! o höret!

V. S.

u - di - te! fer - ma - te! Ca -
 Ach höret! ach laßt ihn! Ca -

an - diam, an - diam! nò, nò, nò, nò,
 Fort. fort! fort, fort! nein, nein, nein, nein,

fer - ma - te! u - di - te! Ca - milla, ah nò, che
 Seyd ruhig! o hört mich! Ca - mil-la! weh der

milla, oh Dio! par - la - te, oh Dio! par - la - te! qual teme - ra - rio ardi - re, di -
 milla! o er - klärt euch! habt Erbarmen! Welche verwegne Frechheit! ich

non v'è più scampo non v'è più scampo nò.
 nein, kein Erbarmen! nein kein Erbarmen! nein!

pe - ne, ah nò, che pe - ne. qual teme - ra - rio ardi - re, di -
 Armen! ach! weh der Armen! Welche verwegne Frechheit! nichts

fender lo sa-prò. u-di-te, fer-ma-te! u-di-te, fer-ma-te!
 kann ihn nicht be-freyn. O laßt ihm, seydt ruhig! o laßt ihn, seydt ruh-ig!

an-diam, andiam, andiam, andiam, prestoubbidir con viue, ubbidir con vie-ne!
 Fort; fort! fort, fort! fort, fort! fort, fort! cilet, ihr müßt ge-horchen, ihr müßt gehor-chen!

an-diam, an-diam, an-diam, su prestoubbidir con viue, ubbidir con vie-ne!
 Fort, fort! fort, fort! fort, fort! fort cilet, ihr müßt ge-horchen, ihr müßt gehor-chen!

fender lo sa-prò! La-
 kann mich mehr be-freyn. Sie

Un poco rallent! All^o come sopra.

sciar la, oh Dio! sen-ti-te. a che di duol morrò, ah che di duol, di duol morrò, a che di duol, di duol morrò!
 lassen! nein un-mög-lich! rührt eu'mein Schmerz cuh nicht! rührtm Schmerz-cuh nicht. O

P Un poco rallent. All^o come sopra. pp

da voi non mi di- vi- do, tut to per voi fa- rò, tut - to per voi, per voi fa-
 Nichts soll von euch mich trennen, Rettung wird mir zur Pflicht, Ret - tung wird mir, wird mir zur
 Non v'è piu scam- po nè, nè, an-
 Habt kein Er - bar - men! nein, nein! fort,
 mico a te f'af- fi- d'ò, oh che di duol mor- r'ò! oh che di
 Sohn, sey du mein Retter! ach rührt mein Schmerz euch nicht! ach rührt mein
 cresc. ff sfz p
 rò, per voi fa- rò, tut - to per voi, per voi fa- rò.
 Pflicht, wird mir zur Pflicht, Ret - tung wird mir, wird mir zur Pflicht.
 diam Camil- la col suo figlio il bar- baro ammazzo, Camil- la col suo figlio il bar- baro ammaz- to.
 fort! sein Kind ü auch Camilla schrey Rache ü ber ihn, sein Kind ü auch Camilla schrey Rache ü ber ihn.
 duol, oh che di duol, di duol morrò, oh che di duol, di duol morrò. ah nè, ah nè sen-
 Schmerz, ach rührt mein Schmerz, mein Schmerz euch nicht! ach rührt mein Schmerz, mein Schmerz euch nicht! Ach nein, ach nein, ach

f p sfz

Sol. Lored. presto! Oh ciel! oh ciel! su di-te! dite! Un poco rallentando. All' come sopra.
 Hurlig! O Gott! o Gott! er-kläret! redet! ti - te! ti - te!
 Lust mich! presto! Hurlig! Ah! Andiam! Lascia la oh Dio sen - te - te anche di duol morrò, ah che di
 Fort, fort! Camil - la soll ich laf - fen! schrüht in Schmerz cud nicht ach -

Andiam! Fort, fort! an - diam! non vè più scampo, no, non vè più scampo, no, no, no, no.
 Fort, fort! fort, fort! habt kein Erbar - men! nein, habt kein Erbar - men! nein - - - - -

Andiam! Fort, fort! an - diam! non vè più scam - po, no, no, no, non vè più scampo, no, no, no, no.
 Fort, fort! fort, fort! habt kein Erbar - = men! nein, habt kein Erbar - men! nein - - - - -

duol, di duol morrò, ah che di duol, di duol mor - rò.
 Schmerz, in Schmerz cud nicht

V.S.

Lored.

Que son' che ascoltai? sogno' son desto? de qual mistero è questo. Camilla, qui? Ca-milla, ove aprir! d'onde trarla
Ist es wahr was ich hörte? wach ich' fünd' Träume? hal'wer erklärt dies alles? Camilla hier? Camilla! aber wo? wo sie finden?

Adagio.

come. pieto - so Ciel come salvar - la? se tardo ei già nel disse, morta la trove - rò! che far pos - s'io?
wie'wo? gerechter Gott! wie soll ich retten? wenn zögernd ich hier verweile, wird sie des Todes Raub... was soll ich thun?

Adagio. *sfz* *mf*

Soprani Ghitta. *mezza voce*
Alto. Par - tiamo, su - bito! noi pur fuggiamo.
Tenore Cienzo *mezzavoce*
Bassi. Genaro. Partiamo, su - bito! noi pur fug -
Auf laßt uns ei - len hier fortzukommen.
Auf laßt uns ei - len hier fortzu -

All' vivace.

sotto voce sempre sino al forte

fermarci possono, se restiam qui partiamo subi-to noi pur fug-gia-mo, fermarci
 wenn wir ver-wei-len droht uns Gefahr. Auf laßt uns ei-len hier fort zu kommen, wenn wir ver-
 giamo, fermarci possono, se restiam qui partiamo subi-to noi pur fug-gia-mo, fermarci
 kommen, wenn wir verwei-len droht uns Gefahr. Auf laßt uns ei-len hier fort zu kommen, wenn wir ver-

Lored.
 A-mi-ci u-di-te mi. Ihr Freunde höret mich.
 possono se restiam qui, se re-stiam qui. un Duca un Principe tratar co-sì, un Duca un
 wei-len droht uns Ge-fahr, droht uns Ge-fahr. Mit einem Her-zog so umzugehn, mit einem
 possono se restiam qui, se re-stiam qui. un Duca un Principe tratar co-sì, un Duca un
 wei-len droht uns Ge-fahr, droht uns Ge-fahr. Mit einem Her-zog so umzugehn, mit einem

a-mi-ci, u-di-teni!
Ihr Freunde hö-ret!

a-mi-ci, a-mi-ci!
Ihr Freunde hö-ret!

princi-pi tratar co-si!
Her-zog so umzu-gehn!

cor-ria-mo, suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
nein, nein, ihr Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön,

cor-ria-mo, suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
nein, nein, ihr Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön,

princi-pi tratar co-si!
Her-zog so umzu-gehn!

cor-ria-mo, suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
nein, nein, ihr Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön,

cor-ria-mo, suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
nein, nein, ihr Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön,

a-mi-ci u-di-teni!
O hört ihr Freunde!

a-mi-ci u-
Ihr Freunde

suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön.

ma se col-pe-vo-le punir si de.
Doch handelte er schlecht, dan wär's schon recht.

suppli-ci, corriamo, suppli-ci non andiamo al Rè,
Leu-te, nein, nein ihr Leu-te, das ist nicht schön.

ma se col-pe-vo-le punir si de.
Doch handelte er schlecht, dan wär's schon recht.

f *p*

di-te-mi! per ca-ri-tà! con questo or-a-prasi di voi chi sà? con questo or-a-prasi di voi chi sà?
 höret mich! o hört mich an! Sagt an wo finden wir des Kerkers Thür? Sigt an wo finden wir des Kerkers Thür?

Mi-se-ra Donna... tra-lac-ci av-vin-ta... si, si, una Donna tra lacci avvinta già quasi estin-ta
 Die ärmste Mutter... seufzt hier ver-gra-ben... ja, ei-ne Mutter seufzt tief vergraben, mit ihrem Knaben

che v'è di Donna. qui non v'è n'hà.
 Was eine Mutter? was hören wir?

che v'è di Donna. qui non v'è n'hà.
 Was eine Mutter? was hören wir?

dol. *p* *ff* *p*

V.S.

già quasi es-tin-ta rinchiu-sa e qua, si, si, si,
 mit ih-rem Knaben im Kerker hier. ja, ja, ja,

Co-me? una Donna? come? una
 Schrecklich! eine Mutter? Schrecklich! eine

Co-me? una Donna? come? una
 Schrecklich! eine Mutter? Schrecklich! eine

una Donna! si qua-si es-tin-ta, con un suo fi-glio, pie-tà! con si-gliol-pie-tà! con-
 eine Mutter seufzt hier ver-gra-ben, mit ih-rem Knaben; o helft sie retten! o helft sie

Donna?
 Mutter!

Donna?
 Mutter!

Git. e Sop.
 siglio!
 retten!

Andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà, andiam,
 Fort, fort! wir sind be- reit sie zu be- freyn. Fort, fort.

Alto
 Andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà, andiam, an-
 Fort, fort! wir sind be- reit sie zu be- freyn. Fort, fort, fort.

Cien. e Ten.
 Andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà, andiam,
 Fort, fort! wir sind be- reit sie zu be- freyn. Fort, fort, fort.

Genaro.
 Su su spie- ga- te- vi che mai sa- rà,
 Geschwind zeigt uns den Ort wo soll sie seyn?

Gen. e Bassi.
 Andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà, andiam, an-
 Fort, fort! wir sind be- reit sie zu be- freyn. Fort, fort, fort.

pp

andiam, andiam, si tro- ve- rà.
 fort, fort, fort, fort, sic zu be- = freyn.

andiam, andiam, andiam, andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà.
 fort, fort, fort, fort, fort, fort, fort, wir sind be- reit sie zu be- freyn.

andiam, andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà.
 fort, fort, fort, wir sind be- reit sie zu be- freyn.

andiam, andiam, andiam, andiam, cer- chiamo- la, si tro- ve- rà.
 fort, fort, fort, fort, fort, fort, wir sind be- reit sie zu be- freyn.

Loredan.

Col figlio in u - na tomba, ei la te - ne a se pol - ta, e qui sot - to la
 Die Armen! ach sie trauren, tief zwischen Fels und Mauern; hier un - ter diesem

All. moderato.

vol - ta, Fo - ri - da tom - ba stà, Fo - ri - da tom - ba
 Saa - le, muß ihr Gefäng - niß seyn, muß ihr Ge - fäng niß

stà? Ma co - me, co - me en trarri, oh Ciel! come si fa, co - me si fa.
 feyn. Sagt an, wo ist die Thüre? wie kommen wir hinein? ja, wie hinein?

Ma co - me, co - me en trarri, oh Ciel! come si fa, come si fa, co - me si fa.
 Sagt an, wo ist die Thüre? wie kommen wir hinein? ja, wie hinein? ja, wie hinein?

Adagio.

Loce. Po- vera madre! po- vero figlio! co- si langui- re, co- si pe- ri- re, mi fa pie-
 Ach arme Mutter! Ach armer Knabe! im Kerkergra- be so zu ver- schmach- ten, welch hartes

Po- vera madre! po- vero figlio! co- si lan- guire, co- si pe- ri- re, so zu ver- schmachten,
 Ach arme Mutter! Ach armer Knabe! im Kerkergra- be so zu ver- schmachten,

Po- vera madre! po- vero figlio! co- si lan- guire, co- si pe- ri- re, so zu ver- schmachten,
 Ach arme Mutter! Ach armer Knabe! im Kerkergra- be so zu ver- schmachten,

Adagio.

tà! mi fa pie- tà! mi fa pie- tà!
 Loos! welch har- tes Loos! ja, welch har- tes Loos! ja, wie hart, wie schwer!

mi fa pie- tà! si, mi fa pie- - tà si, mi fa pie- tà
 welch har- tes Loos! ja, ja, wie hart, wie schwer!

mi fa pie- tà! si, mi fa pie- tà
 welch har- tes Loos! ja, ja, wie hart, wie schwer!

p fz pp

V.S.

Allegro.

Vit - ti - ma sven - tu - ra - ta, a mor - te de - sti - na - ta, par - la - te, rispon - de - te, a miei vostri
 Ihr Opfer wil - der Rache! wo raf - feln eu - re Ketten? o höret gebet Antwort! wir kömten euch zu

Vit - ti - ma sven - tu - ra - ta, a mor - te de - sti - na - ta, par - la - te, rispon - de - te, a miei vostri
 Ihr Opfer wil - der Rache! wo raf - feln eu - re Ketten? o höret gebet Antwort! wir kömten euch zu

Vit - ti - ma sven - tu - ra - ta, a mor - te de - sti - na - ta, par - la - te, rispon - de - te, a miei vostri
 Ihr Opfer wil - der Rache! wo raf - feln eu - re Ketten? o höret gebet Antwort! wir kömten euch zu

Allegro.

sia - mo. Nulla si sente oh Dio! in van gridiamo! Po - ve - ra madre! po - ve - ro figlio! Non dispe -
 ret - ten. Nichts läßt sich hören. O Himmel! es ist vergebens. Ach arme Mutter! ach armer Knabe! Laßt euch nicht

sia - - mo. (Eine lange Pause alle hören) Po - ve - ra madre! po - ve - ro figlio! Non dispe -
 ret - ten. Ach arme Mutter! ach armer Knabe! Laßt euch nicht

sia - - mo. (Eine lange Pause alle hören) Po - ve - ra madre! po - ve - ro figlio! Non dispe -
 ret - ten. Ach arme Mutter! ach armer Knabe! Laßt euch nicht

Adagio. *Allegro.*

ff *sotto voce.*

ria-mo sù repli-chiamo, più forte an-co-ra, ci senti-rà, più forte an-co-ra, ci senti-rà. Vit-ti-ma sven-tu-
 hören, man wird uns hören, laßt uns ihr Leute, nur stärker schreyen, laßt uns ihr Leute, nur stärker schreyen: Mut-ter mit deinem

ria-mo sù repli-chiamo, più forte an-co-ra, ci senti-rà, più forte an-co-ra, ci senti-rà. Vit-ti-ma sven-tu-
 hören, man wird uns hören, laßt uns ihr Leute, nur stärker schreyen, laßt uns ihr Leu-te, nur stärker schreyen: Mut-ter mit deinem

ria-mo sù repli-chiamo, più forte an-co-ra, ci senti-rà, più forte an-co-ra, ci senti-rà. Vit-ti-ma sven-tu-
 hören, man wird uns hören, laßt uns ihr Leute, nur stärker schreyen, laßt uns ihr Leu-te, nur stärker schreyen: Mut-ter mit deinem

ra-ta, qui sot-to rinser-ra-ta, ah ris-pon-de-te! ah rispon-de-te!
 Knaben, hier un-ten tief ver-graben, auf! gieb uns Ant-wort! aufgieb uns Ant-wort!

ra-ta, qui sot-to rinser-ra-ta, ah ris-pon-de-te! ah rispon-de-te!
 Knaben, hier un-ten tief ver-graben, auf! gieb uns Ant-wort! aufgieb uns Ant-wort!

ra-ta, qui sot-to rinser-ra-ta, ah ris-pon-de-te! ah rispon-de-te!
 Knaben, hier un-ten tief ver-graben, auf! gieb uns Ant-wort! aufgieb uns Ant-wort! Lange Pause.

Cor-raggio noi si veda, cada l'infame volta il cie-lo che ci as-
 Komt Freunde und zerstöret cilends die Mörderhöle. Der Himmel der uns

Cor-raggio noi si veda, cada l'infame volta il cie-lo che ci as-
 Komt Freunde und zerstöret cilends die Mörderhöle. Der Himmel der uns

All^o stretto.
 Cor-raggio noi si veda, cada l'infame volta il cie-lo che ci as-
 Komt Freunde und zerstöret cilends die Mörderhöle. Der Himmel der uns

mf sotto voce. *P*

col - ta soc - cor - so ci da - rà! an - diam, ten - tiam cor - raggio!
 hö = ret wird Hilfe uns verleihn Auf! auf! greift an! nur muthig!

col - ta soc - cor - so ci da - rà! an - diam, ten - tiam cor - raggio!
 hö = ret wird Hilfe uns verleihn Auf! auf! greift an! nur muthig!

col - ta soc - cor - so ci da - rà! an - diam, ten - tiam cor - raggio!
 hö = ret wird Hilfe uns verleihn Auf! auf! greift an! nur muthig!

fp

tut-to l'albergo cada, trovi l'ardir pas-sag-gio, trovi l'ardir pas-sag-gio.
 bald liegt das Nest in Trümmern, bald wird uns Hoffnung schimmern, bald wird uns Hoffnung schimmern.

tut-to l'albergo cada, trovi l'ardir pas-sag-gio, trovi l'ardir pas-sag-gio.
 bald liegt das Nest in Trümmern, bald wird uns Hoffnung schimmern, bald wird uns Hoffnung schimmern.

tut-to l'albergo cada, trovi l'ardir pas-sag-gio, trovi l'ardir pas-sag-gio. La mi-se-
 bald liegt das Nest in Trümmern, bald wird uns Hoffnung schimmern, bald wird uns Hoffnung schimmern. Denkt an die

Adagio. *tempo 1?*

La mi-se-ra se-pol-ta. Ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in Li-ber-tà.
 Denkt an die Quaal der Ar-men. Wir müß-sen, ja, wir müß-sen, wir müssen sie be-freyn.

La mi-se-ra se-pol-ta. Ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in Li-ber-tà. an-
 Denkt an die Quaal der Ar-men. Wir müß-sen, ja, wir müß-sen, wir müssen sie be-freyn. Auf

ra-he-pol-ta. Ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in Li-ber-tà.
 Quaal der Ar-men. Wir müß-sen, ja, wir müß-sen, wir müssen sie be-freyn.

Adagio. *ff*

An-diam, tentiam cor-raggio, la mise-rà se polta ri-torni in li-ber-tà, in li-ber-tà, cor-
 Auf! auf! greift an! nur muthig! denkt an die Quaal der Armen, wir müssen sie befreyn, ja, sie befreyn. Nur

An-diam, tentiam cor-raggio, la mise-rà se polta ri-torni in li-ber-tà, in li-ber-tà, in li-ber-tà,
 Auf! auf! greift an! nur muthig! denkt an die Quaal der Armen, wir müssen sie befreyn, ja, sie befreyn, ja, sie befreyn.

diam,
 auf! in li-ber-tà, cor-
 ja, sie be-freyn. Nur

An-diam, tentiam cor-raggio, la mise-rà se polta ri-torni in li-ber-tà, in li-ber-tà,
 Auf! auf! greift an! nur muthig! denkt an die Quaal der Armen, wir müssen sie befreyn, ja, sie befreyn.

An-diam, tentiam cor-raggio, la mise-rà se polta ri-torni in li-ber-tà, in li-ber-tà, si, si, si,
 Auf! auf! greift an! nur muthig! denkt an die Quaal der Armen, wir müssen sie befreyn, ja, sie befreyn, ja, ja, ihr

An-diam, tentiam cor-raggio, la mise-rà se polta ri-torni in li-ber-tà, ri-torni in li-ber-tà, si, si, si,
 Auf! auf! greift an! nur muthig! denkt an die Quaal der Armen, wir müssen sie befreyn, wir müssen sie befreyn, ja, ja, ihr

f p

raggio a noi si veda, il cielo che ci ascolta, soc-corso ci da-ra, soc-corso ci da-ra,
 muthig fort ihr Leute, der Himmel der uns höret, wird Hülfe uns verleihn, wird Hülfe uns verleihn.

Cicuz. Sop.
 Gi-t-e Sop- ten-tiam, cor-raggio, il cie-lo soc-corso ci da-ra, cor-
 greift an! nur muthig! der Him-mel wird Hülfe uns verleihn, nur

raggio a noi si veda, il cielo che ci ascolta, soc-corso ci da-ra, soc-corso ci da-ra, cor-
 muthig fort ihr Leute, der Himmel der uns höret, wird Hülfe uns verleihn, wird Hülfe uns verleihn. nur

rad, teniam, cor-raggio, si, si, cor-raggio, il cie-lo soc-corso ci da-ra, cor-
 Leute greift an! nur muthig! ja, ja, nur muthig! der Him-mel wird Hülfe uns verleihn, nur

ri-tor-ni in li-ber-tà. cor-
 wir müs-sen sic befreyn;

raggio a noi si veda, la mis-e-ra se polta, ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in li-ber-tà. cor-
 muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaalder Armen, wir müs-sen, ja, wir müs-sen wir müs-sen sic befreyn; nur

raggio a noi si veda, la mis-e-ra se polta, ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in li-ber-tà. si, si, si,
 muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaalder Armen, wir müs-sen, ja, wir müs-sen wir müs-sen sic befreyn; ja, ihr

raggio a noi si veda, la mis-e-ra se polta, ri-tor-ni, si, ri-tor-ni, ri-tor-ni in li-ber-tà. cor-
 muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaalder Armen, wir müs-sen, ja, wir müs-sen wir müs-sen sic befreyn; nur

p *f* *fp*

V.S.

Lore:
 tentiam, corraggio, andiam,
 greift an! nur muthig! auf, auf!

Git. Sop:
 tentiam, cor_raggio, andiam, corraggio noi si veda, la mise-ra se polta,
 greift an! nur muthig! auf, auf! nur muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaal der Armen.

Alto:
 veda, tentiam corraggio, si, si, corraggio, andiam, cor_raggio noi si veda, la mise-ra se polta,
 Leute, greift an! nur muthig! ja, ja, nur muthig! auf! auf! nur muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaal der Armen.

Cien. Ten:
 raggio noi si veda, il cielo che si ascolta, soccorso ci da-rà, cor_raggio noi si veda, la mise-ra se polta,
 muthig fort ihr Leute, der Himmel der uns höret, wird Hülfe uns verleihn, nur muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaal der Armen.

Basso:
 raggio noi si veda, il cielo che si ascolta, soccorso ci da-rà, cor_raggio noi si veda, la mise-ra se polta,
 muthig fort ihr Leute, der Himmel der uns höret, wird Hülfe uns verleihn, nur muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaal der Armen.

Gen:
 raggio noi si veda, cor_raggio, andiam, cor_raggio noi si veda, la mise-ra se polta,
 muthig fort ihr Leute, nur muthig! auf, auf! nur muthig fort ihr Leute, denkt an die Quaal der Armen.



